

zahlen hat. Bei Einsendung der Beiträge wollen die Kassierer auf dem Coupon der Postanweisung jedesmal genau bemerken, welche Mitglieder bezahlt haben, man braucht zu diesem Zweck nur die Mitgliedsnummern anzugeben.

Ist einem Mitglied aus irgend einem Grunde der Beitrag gestundet oder ganz erlassen worden, so wolle man dieses besonders bemerken.

Die Verluste, welche der Verband durch so manchen Genossen, der seinen Verpflichtungen sich entzogen, erlitten hat, verlangen gebieterisch die strengste Controlle und von den Vorständen der Vereine eine genaue Revision aller ihnen zur Abstempelung vorgelegten Mitgliedskarten. Central-Bureau. **Schulte.**

Quittung über Beiträge.

Pro 2. Quartal 1892: No. 1093. Pro 3. Quartal 1892: No. 79 — 1376 — 929 — 77 — 1093 — 1372 — 1609 — 81 — 1455 — 82. Pro 4. Quartal 1892: No. 1376 — 1310.

Kopfsteuer:

No. 929 — 1372 — 977 — 1455 — 81.

Ferner Verein Alzey Mark 4,00.

Elberfeld, den 10. September 1892.

Die Nebenkasse. **M. Rietbrock.**

Ausschluss.

Folgende Collegen:

No. 1196. M. Ohneberg vom Verein München,

„ 257. Rud. Aulert vom Verein Breslau,

„ 80. Max Rietzschel vom Verein Hannover

„ 527. Frankenberg vom Verein Danzig.

bleiben so lange vom Verband ausgeschlossen, bis sie ihre rückständigen Beiträge an den zuständigen Verein entrichtet haben oder den Nachweis führen, dass sie auf die Vergünstigung des § 42 unseres Grundgesetzes Anspruch haben.

Einwendungen gegen diesen Ausschluss sind laut § 47 an den Central-Vorstand des Verbandes zu richten.

No. 1243. P. Rauscher vom Verein München ist laut § 45c des Grundgesetzes dauernd ausgeschlossen.

Der Central-Vorstand. **R. Dressler**, I. Vorsitzender.

Etablierungen.

Unser bisheriges Mitglied, College **Robert Curio**, hat sich in Westerhüsen bei Magdeburg etablirt und wünschen wir ihm zu seinem Unternehmen ein herzliches Glückauf.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Magdeburg.

I. A.: **Hugo Schopp**, I. Schriftführer.

Es etablirte sich unser langjähriges Mitglied **Curt Römer** in Meerane i. S. Wir wünschen dem Collegen zu seinem Unternehmen viel Glück.

Der Leipziger Uhrmacher-Gehilfen-Verein.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des unterzeichneten Vereins ersucht seine auswärtigen Mitglieder, den rückständigen Beitrag baldmöglichst einsenden zu wollen.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Magdeburg.

I. Auftr.: **Hugo Schopp**, I. Schriftführer.

Vergnügungs-Anzeigen.

Verein Berliner Uhrmacher-Gehilfen. (Gegr. 1879.) Am ersten October findet das erste **Winter-Vergnügen** in den gesammten Festräumen der „Berliner Ressource“, Kommandantenstrasse 57, statt. Programm: „Die Erholungsreise“, Posse in 1 Act von Louis Angely. Hierauf: Kränzchen. Anfang 9 Uhr.

Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen.

Billets sind in den Uhrfournituren-Handlungen von Ette & Mischke, Seydelstrasse, A. Brandenburger, Scharrnstrasse 19, Hillmer & John, Leipzigerstrasse 66, Rudolf Flume, Gipsstrasse, sowie beim Comité zu haben. Das Comité.

I. Auftr.: **M. Wittke**, Scharrnstrasse 19.

Bezirks-Verein „Grossmann“ Hannover.

Protokoll des 2. Bezirkstages am 28. August 1892.

Bereits um 8 Uhr Morgens trafen aus Hildesheim und Celle die ersten Theilnehmer zum Bezirkstage hier ein. Nachdem das Programm in vorgeschriebener Weise mit Frühschoppen, Besichtigung der Stadt und gemeinschaftlichem Mittagessen verlaufen war, vereinigten sich die Collegen Nachmittags gegen 3 Uhr in den Sälen der Tonhalle zum Bezirkstage. Nach Feststellung der Präsenzliste waren folgende Collegen erschienen. Aus Hildesheim die Collegen: M. Bandelow, K. Müller, W. Brinkop, P. Vater, F. Schnier; aus Osnabrück: O. Behrends, H. Bruno; aus Celle: Carl Milhorat, J. Leemhuis; aus Minden: Fr. Kayser, W. Martin, sämtlich Verbandsmitglieder. Aus Hannover die Collegen: R. Plümer und C. Loeser als Gäste. Zu unserem Bedauern müssen wir bemerken, dass ein Theil unserer Vereinsmitglieder zu spät und einige sogar **garnicht erschienen** waren, es ist dieses ein Uebel, womit gewiss mancher grosse Verein zu kämpfen hat.

Um 3¹/₄ Uhr wurde der Bezirkstag vom I. Vorsitzenden, Collegen Böckle, eröffnet; derselbe begrüßte die Collegen in herzlicher Weise und ersuchte um recht rege Bethheiligung an den heutigen Verhandlungen.

Als Bevollmächtigter vom Ortsverein Hildesheim war der Schriftführer Bandelow, vom Ortsverein Osnabrück der Vorsitzende Behrends, vom Verein Göttingen kein Bevollmächtigter erschienen.

Es ist zu bedauern, dass der Verein Göttingen unseren Bemühungen bisher so wenig Interesse entgegengebracht hat, denn gerade um die Göttinger Collegen hat sich unser Verein weder Mühe noch Kosten verdriessen lassen.

Zunächst verlas der Vorsitzende die eingelaufenen Glückwünsche von den Vereinen Magdeburg, Levée, Bremen, Karlsruhe, Leipzig, sowie ein Telegramm von unserem früheren Mitgliede J. Reinhard, z. Z. in Freiburg i. B. Wir sagen an dieser Stelle den Vereinen, sowie Collegen für ihre erwiesene Aufmerksamkeit unseren besten Dank.

Zur Tages-Ordnung übergehend, schlägt der Vorsitzende vor, da sämtliche Theilnehmer am Bezirkstage Verbandsmitglieder sind, die Punkte 2 und 4 von der Tages-Ordnung zu streichen, welches von der Versammlung angenommen wurde.

Zum Punkt 3 ertheilt der Vorsitzende dem Referenten, Collegen Weigt, das Wort, welcher in einem kurzen Vortrage den Collegen ein Lebensbild des Verbandes von der Gründung bis zur jetzigen Grösse entwickelte; die Ausführung wurde von allen Anwesenden mit grösstem Interesse verfolgt.

Alsdann wurde Punkt 7 der Tages-Ordnung zur Erledigung gebracht, und wurden die Collegen M. Bandelow—Hildesheim, O. Behrends—Osnabrück, Fr. Kayser—Minden und Carl Milhorat zu Bezirksbeisitzern gewählt.

Zu Punkt 6 der Tages-Ordnung, Anträge des Vereins Hildesheim, ertheilt Vorsitzender dem Bevollmächtigten Bandelow das Wort zur Motivirung des ersten Antrages. Nach ausführlicher Besprechung desselben, zu welcher noch verschiedene Collegen das Wort ergriffen und in welcher hauptsächlich die vielfach bummelige Geschäftsführung vieler Vereine gerügt wurde, wurde der Antrag vom Bezirkstage in unveränderter Form angenommen, um ihn dem Central-Vorstand zu unterbreiten.

Nach Begründung des Antrages II des Vereins Hildesheim durch College Bandelow stellt Vorsitzender denselben zur Debatte. Er selber stimmt dafür und bittet um Annahme. Zunächst nimmt College Granel I. das Wort, in welchem er ausführt, dass doch Fälle vorkommen könnten, wo das Auskunfts-Bureau dem Stellessuchenden nicht in der Weise dienen könnte, wie erwünscht wäre, und mancher dadurch eine Stelle annähme, welche ihn nicht convenire und er sich genöthigt säbe, im letzten Augenblick wieder abzuschreiben; sollte nun ein Collegen dieserhalb aus dem Verbands ausgeschlossen werden, so wäre dies nicht recht, indem doch in diesem Falle der Prinzipal die Angelegenheit mit dem Gehilfen selbst begleichen könnte.

College Weigt führt aus, dass dem Auskunfts-Bureau durchaus keine Vorwürfe gemacht werden könnten, sollten vielleicht ungenügende Angaben über ein Geschäft gegeben werden, so fielen die Schuld allein auf die Collegen zurück, welche doch nur durch **ungenügend ausgefüllte Fragebogen** diese Mängel herbeiführten.

College Bandelow befürwortet, dass den Prinzipalen eine Sicherheit geboten werden müsse, damit solche Sachen nicht so oft vorkämen, indem es andererseits dem Gehilfen auch nicht angenehm wäre, wenn er auf eine zugesagte Stelle im letzten Augenblick noch abschlägigen Bescheid bekäme.

College Henningsen ist ebenfalls für den Antrag, doch findet er die Strafe für ein solches Vergehen zu hart; es gäbe eben noch zu viele Verbandscollegen, welche unsere Bestrebungen mit Laune betrachteten. So lange nicht mindestens ³/₄ der Gehilfen Deutschlands sich dem Verbands angegeschlossen hätten, dürfe man mit so strengen Mitteln nicht vorgehen; während noch der Vorsitzende und verschiedene Collegen zu der Sache sprachen, gingen zwei Unteranträge folgenden Wortlauts ein. 1) Vom Verein Hildesheim: Den Antrag an den Verbands-Vorstand zu stellen, dass diejenigen Collegen von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden, welche erwiesenermassen eine Stelle nicht antraten, deren Besetzung von ihnen zugesichert wurde und bei welcher die Vakanzenliste des Ver-